

Krauthobel - I hón di gärä

i bin alee, und i bin trurig, d´ gedanka sen bi diar
warom, warom löscht mi du allenig,
nu för di schlagt´s härz i miar
ka di net vergässa, kascht des net verschtóh
daß i, i di verliabt bin, i will di net verlóh
i wäs nömma was i tua söll, i kom d´spinna óhni di
i bin verzweiflat, kas net glóba isch´s des wórkli gsi

i hón di gärä, ka nüt daför
ka nit daför, daß sich mi härz so sehnt nóch diar

wäscht denn nömma, wäst denn nömma wia des gsi ischt
wia miar üs tróffa hón
e mól gsaha, glei verliabt gsi, hon heimlich
g´schnusat hintr´am bóm
des kas doch nóch net gsi si, kom probiar mr´s nóch amól
miar sen doch föranand bestimmt,
gib dr an ruck und gib üs nóch a schós